



Schüler, Sponsoren des Lions Club Löhne, Hive-Kooperationspartnerinnen, Schulleiterin, Fachlehrerin, Mitarbeitern der Sparkasse Herford

Foto: © E. Augustin, Lions Club Löhne

Zukunftsperspektiven für Schüler

Bei einem neuen Projekt bekommen die Schülerinnen und Schüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Einblicke in die Arbeitswelt. Berufspraktiker besuchen sie dafür im Unterricht.

■ **Löhne.** Was kommt nach der Schulzeit? Welcher Beruf könnte für mich interessant sein? Bei welchen Betrieben kann ich mich bewerben? Was kann ich tun, damit meine Bewerbung erfolgreich ist? Antworten auf diese Fragen können die Schülerinnen und Schüler von zwei Klassen der Jahrgangsstufe neun an der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Löhne (BBG) seit Beginn des laufenden Schuljahres in einem besonderen Projekt erarbeiten.

Kooperationspartner der Schule sind dabei die Hive – Kulturwerkstatt (der.hive), zuständig für die Organisation des Projekts, der Lions Club Löhne als Initiator und Sponsor sowie Mitarbeiter lokaler und regionaler Wirtschaftsunternehmen als Unterrichts-

tende. Von Anfang an zeigen sich die Schülerinnen und Schüler der BBG in den jeweils 90-minütigen Projekteinheiten sehr motiviert, werden sie doch von den Berufspraktikern nicht nur mit theoretischem Wissen konfrontiert, sondern vor allem auch zur Lösung von praktischen Aufgaben angeleitet.

So müssen sie im Rahmen des Projekts etwa Kabel isolieren, Fernsehgeräte einrichten, Schränke zusammenbauen, Marzipan formen, Ladung sichern, die Verwendung von Gehhilfen ausprobieren.

In den insgesamt zehn Projekteinheiten des ersten Schulhalbjahres werden unter anderem die Konfiguration von Computern, Tätigkeiten im Bäckerei- und Friseurhandwerk, im Elektronik-Fachhandel, die

Produktion von Küchen, Aufgaben und Berufsfelder in der Logistik, in der Orthopädietechnik, im Bankwesen vorgestellt.

Praxis kennenlernen und Kontakte knüpfen

„Die Projektstunde soll auf keinen Fall ausfallen!“ Dieser Schülerwunsch zeigt, wie gut das Kooperationsprojekt zur Berufsfindung bei den Schülerinnen und Schülern ankommt und wie motiviert sie sind, betont Schulleiterin Daniela Gehring und ergänzt: „Die Einblicke in die reale Berufswelt sind Gold wert“; und die Schüler möchten noch Einblicke in weitere Berufsfelder gewinnen. Polizei, Bundeswehr,

Online-Business, IT-Berufe werden als Wünsche genannt.

Schulleitung, Fachlehrer, Projektbetreuer, unterrichtende Praktiker und die Löhner Lions sind sich einig in dem Urteil, dass die im Rahmen des Projekts gewonnenen Einblicke in die Berufspraxis den Weg in die Arbeitswelt sehr erleichtern werden. Die Kontakte, die zu den Mitarbeitern der Betriebe aufgebaut werden, können den Schülerinnen und Schülern ebenfalls weiterhelfen. Sonja O'Reilly von der Hive-Kulturwerkstatt ist überzeugt, dass auch die Betriebe mit dem Projekt an der BBG einen neuen Weg zur Gewinnung zukünftiger Mitarbeiter gefunden haben.

Für derartige Projekte ist im regulären Schuletat leider kein Finanzposten vorgesehen. Da-

mit die Finanzierung des Projekts für einen zukunftsorientierten Berufseinstieg auch im zweiten Schulhalbjahr für die drei weiteren neunten Klassen der BBG gesichert ist, hat der Lions Clubs Löhne 9.500 Euro als weiteren Förderzuschuss an die Schule überwiesen. Wie berichtet, hatten die Löhner Lions diese Projektmittel beim „ersten Charity-Grillen“ im August letzten Jahres eingeworben.

Zusätzlich ist es der Schulleitung der BBG gelungen, weitere regionale und überregionale Firmen und Stiftungen als Sponsoren zu gewinnen, so dass das Projekt im laufenden Schuljahr vollständig finanziert werden kann. Und über die Möglichkeiten einer Fortführung in den folgenden Schuljahren wird schon intensiv nachgedacht.